

Naturhistorisches Museum

Juni 2008

Titel- und Bannerbild: Tierrekorde – Die Antwort des NHM auf die Fußball-EM (EURO 2008)

TITELSTORY: TIERREKORDE – Die Antwort des NHM auf die Fußball-EM (EURO 2008)

Während wir Höchstleistungen im Fußball erwarten, hält auch das Tierreich eine Vielzahl verblüffender Rekorde bereit. Zwar sind unter den tierischen Athleten keine großen Ballkünstler, in anderen Kategorien schlagen sie uns Menschen jedoch um Längen. Ihre Größe, Kraft und Schnelligkeit sind oft beeindruckend, aber auch beim Schwimmen, Springen, Fliegen und Laufen erbringen viele Tierarten Maximalleistungen. Obwohl sich der Mensch in fast allen Einzel-Disziplinen haushoch geschlagen geben muss, bleibt er in der Kombination von Laufen, Springen, Klettern, Schwimmen, Tauchen, Heben und Werfen Sieger! Er ist Spezialist in Nichtspezialisierung!

Auf einem Spaziergang durch die insgesamt 18 Schausäle des ersten Stockes lädt unser Rekorde-Pfad dazu ein, die Champions unseres Hauses näher kennen zu lernen.

Staunen Sie, wer in welcher Disziplin Rekordhalter ist.

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

AUSSTELLUNGEN

Die Menschheit in 3D bis 14. Juni 2008

Unter Wasser bis 13. Juli 2008

RETTUNGSEINSATZ ARTENSCHUTZ bis 31. Dezember Rahmenprogramm

VORTRÄGE

7. 6., 16.30 Uhr: AKTIONSPLAN ZIESEL

Karin Enzinger (Leiterin des Projekts)

Ein Steppentier aus dem Osten Österreichs steht im Mittelpunkt eines Artenschutzprogramms des Naturschutzbundes Niederösterreich. Die Intensivierung der Landwirtschaft und die Zerschneidung seiner Lebensräume haben die Bestände des Ziesels stark dezimiert. Karin Enzinger beschreibt den Lebensraum dieses zierlichen Tieres, gibt Einblicke in sein Leben und stellt den Aktionsplan zur Rettung des Ziesels vor.

14. 6., 16.30 Uhr: ARTENSCHUTZPROGRAMMSCHLEIEREULE

Karin Donnerbaum (Leiterin des Projekts)

Als Kulturföhrer ist die Schleiereule wohl jene Eule, die am häufigsten in unserer Nähe brütet. Der Mangel an Brut- und Ruheplätzen ist für sie zum Problem geworden, ebenso wie der Verlust geeigneter Nahrungsflächen und ein immer stärkeres Verkehrsaufkommen. Karin Donnerbaum stellt das Artenschutzprojekt von BirdLife Österreich vor, berichtet von ihrer Arbeit beim Errichten von Nistkästen und der Erfassung der Schleiereulen-Bestände und sagt, was jeder Einzelne zum Schutz dieser Vögel tun kann.

FAMILIENPROGRAMM

7. 6., 14.00 Uhr, 8. 6., 10.00 und 14.00 Uhr

AKTIONSPLAN ZIESEL

14. 6., 14.00 Uhr, 15. 6., 10.00 und 14.00 Uhr

OPERATION SCHLEIEREULE

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN UND SCHULEN

RETTUNGSAKTIONSFÜHRUNGEN (Dauer: 1,5 Stunden)

ARTENSCHUTZ-WORKSHOPS (Dauer: 3 Stunden)

Infos und Anmeldung: Museumspädagogik, NHM: (01) 521 77 / 335 (Montag 14.00-17.00 Uhr, Mittwoch-Freitag 9.00-12.00 Uhr) und www.nhm-wien.ac.at

EHRUNGEN

Mit Entschließung vom 18. Dezember 2007 hat Bundespräsident Dr. Heinz Fischer den Berufstitel „Professorin“ an Mag. Christa Riedl-Dorn verliehen.

Bundesministerin Dr. Claudia Schmied überreichte am 18. April 2008 persönlich die hohe staatliche Auszeichnung für langjährige außerordentliche Verdienste um Bildung, Wissenschaft und Kultur. Mag. Riedl-Dorn, seit 1979 am NHM tätig, wurde vor allem für ihre Verdienste um den Aufbau und die Leitung der Abteilung Archiv und Wissenschaftsgeschichte geehrt. Als Autorin trat Riedl-Dorn mit über 200 Veröffentlichungen in Erscheinung, darunter mit sieben Büchern sowie mit Publikationen im Zusammenhang mit über 80 Ausstellungen, an denen sie mitwirkte oder die sie selbst gestaltete. Riedl-Dorn ist Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften und Vereine und genießt internationale Anerkennung. Wir gratulieren!



Dr. Claudia Schmid und Prof. Mag. Christa Riedl-Dorn

WISSENSCHAFTLICHE FACHVORTÄGE

17. 6. SPELEOLOGISCHE VORTRAGSREIHE

ABENDEKURSION DER KHA AM ALPEN-OSTRAND (HELENENTAL-PFAFFSTÄTTEN)



Eingang zur Einödhöhle bei Pfaffstätten

Wie in den letzten 4 Jahren soll auch heuer der möglichen Junihitze in der Bibliothek der KHA durch die Vermittlung der „Wissenschaft vor Ort“ – heuer am Alpenostrand – begegnet werden. Nach dem Besuch der in ihrer Art ziemlich einzigartigen, exotischen Karrenvorkommen im Bereich des Helenentales, die auch einer der Messpunkte der KHA zum Karstabtrag sind, werden die Einöd- und die Elfenhöhle westlich von Pfaffstätten aufgesucht. Diese beiden durchaus bemerkenswerten Kleinhöhlen wurden oftmals als „Brandungshöhlen“ des miozänen Meeres klassifiziert. Darüber und wie weit solche unversperrten Höhlen im Ausflugsbereich einer Großstadt durch die Besucher gefährdet sind, kann und soll ausführlich „vor Ort“ diskutiert werden.

Interessenten werden ersucht, sich rechtzeitig telefonisch: (01) 523 04 18 oder via e-mail: speleo.austria@netway.at mit der KHA in Verbindung zu setzen.

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE

SCIENCE GOES PUBLIC

Einblicke in die Welt der Wissenschaft

Das Haus am Ring hat viele Gesichter: von außen ein prächtiger Ringstraßenpalast, von innen ein Naturkundemuseum von Weltruf mit einer Naturaliensammlung, die ihresgleichen sucht. Was vielen Besucherinnen und Besuchern verborgen bleibt, ist die Arbeit in den wissenschaftlichen Abteilungen, die allen gezeigten Ausstellungen und auch der permanenten Schausammlung zugrunde liegt.

Sehen Sie das NHM doch mal mit den Augen eines Forschers und erfahren Sie Interessantes aus der Welt der Wissenschaft!



4. 6., 10.00 Uhr Buchpräsentation im „Pavillon“ des Tiergartens Schönbrunn
HOHESTIER – Die Geschichte der ersten Giraffe in Schönbrunn

Kein anderes Tier vor oder nach ihr bewegte die Wiener so sehr wie die erste Giraffe. Als 1828 das neue Giraffenhäus eröffnet wurde, waren Polizeikräfte notwendig, um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Der Kaiser höchstselbst nahm Anteil am Wohlergehen der ersten Giraffe in Schönbrunn. Was aber weiß man von ihrer Herkunft, ihrer mühevollen Reise und ihrem kurzen Leben? Wie ist es ihren zahlreichen Nachfolgerinnen ergangen, die seit 1851 in Schönbrunn leben? Im Buch „Hohes Tier. Die Geschichte der ersten Giraffe in Schönbrunn“ rekonstruiert Christa Riedl-Dorn, Direktorin der Abteilung Archiv und Wissenschaftsgeschichte am NHM, auf Basis neuer Quellen und Texte Leben und Nachwirken der ersten Schönbrunner Giraffe. Aber auch die Evolution des Tieres und die Geschichte der Giraffe als wertvolles Geschenk vom alten Ägypten, in Rom, China, etc. bis zur Dokumenta-Ausstellung in Kassel 2007 werden behandelt.

8. 6., Christa Riedl-Dorn

11.00 Uhr, HOHESTIER UND ANDERE TIERE AUS SCHÖNBRUNN

14.30 Uhr, FABELTIERE UND TIERFABEL

Die Führungen beginnen im Schaubereich und führen im Anschluss hinter die Kulissen in die Abteilung Archiv und Wissenschaftsgeschichte ins Dachgeschoß. Hier können die Objekte im wahrsten Sinn des Wortes mit Handschuhen „be-griffen“ werden.

18. 6., 18.30 Uhr (Kinosaal), Heinz Wiesbauer

DIE STEPPE LEBT – Felssteppen und Trockenrasen in Niederösterreich

Die Veranstaltung ist gleichzeitig eine „Vorbereitung“ zur Freunde-Exkursion zur gleichnamigen Ausstellung in Hainburg am 21. 6.

Mehrere Wissenschaftler des NHM waren mit der Vorbereitung der Ausstellung befasst oder sind Autoren spezieller Kapitel des „Katalogs“.

Öffnungszeiten: 9⁰⁰-18³⁰, Mi-21⁰⁰, Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz · Eintrittspreise: Erwachsene: € 8 · Senioren, Vienna Card, Ö1 Club: € 6 · Schüler, Studenten, Lehrlinge, Soldaten, Zivildienstler (-27 Jahre): € 3,50 · Schüler bei Lehrveranstaltungen: € 2 · Kinder (-5 Jahre), Mitglieder der Freunde des NHMW: Freier Eintritt · Gruppen (ab 15 Personen): € 6 pro Person · Öffentliche Führungen: € 2 (exkl. Eintritt), Treffpunkt (falls nicht anders angegeben): Untere Kuppelhalle · Führungen & Projekte für Kindergärten, Schul- & andere Gruppen bitte 3 Wochen vor Wunschtermin anmelden: Tel. (01) 521 77 / 335 (Mo 14⁰⁰-17⁰⁰, Mi-Fr 9⁰⁰-12⁰⁰)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum Wien und Freunde des NHMW; Redaktion und Layout: Josef Murnst-Schmall; Alle: 1010 Wien, Burgg. 7; Bildmaterial (falls nicht anders angegeben): Bildarchiv des NHM; Druck: gugler print & media, 3390 Melk, Pflach 101

Homepage der FREUNDE des NHMW: <http://freunde.nhm-wien.ac.at>

Bitte per Post oder Fax (01) 521 77 / 327 an die Freunde des NHMW, z. Hd. Fr. Eva-Maria Fribil-Hamberger, III. Zoologische Abt., 1010 Wien, Burgg. 7 senden. Herzlichen Dank!

Einzelmitglied (€ 25,-) Förderer (€ 250,-) Mitgliedsfamilie (€ 30,-) Stifter (€ 2500,-)

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig; andere Mitglieder jährlich. Bitte ankreuzen

Name:
PLZ / Adresse:
Telefon:
E-Mail:
Datum:
Unterschrift:

Bitte
Frankieren
nicht
vergessen

Freunde des Naturhistorischen Museums Wien
Beitrittsklärung



